

Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer, Anerkennungsgebühren und Hundesteuer

Die Höhe der Abgaben für die Grundsteuer, Anerkennungsgebühren und Hundesteuer bleiben im Haushaltsjahr 2021 unverändert. Sie werden deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 14 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2019 (Nds. GVBl. S. 309), in der zuletzt bei der Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2019 und bei der Hundesteuer für das Jahr 2018 veranlagten Höhe und zu den angegebenen Fälligkeiten für das Haushaltsjahr 2021 festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Festsetzung treten für die Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid zugegangen. Die Festsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig angefochten werden.

In Fällen, in denen sich die Bemessungsgrundlage geändert hat, werden jeweils Bescheide erteilt.

Der Bürgermeister
In Vertretung

Axel Heine

Auszuhängen am: 04.01.2021
Abzunehmen am: 16.02.2021